



Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
<p><a href="#">Puz_zle</a> 08.02.2008 06:20</p>	<p>Pressemitteilung des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 06.02.2008 Quelle: <a href="http://www.hmdi.hessen.de/irj/HMdl_Inter...6c-d1505eb31b65">http://www.hmdi.hessen.de/irj/HMdl_Inter...6c-d1505eb31b65</a></p> <p>quote----- Fachbeirat unterstützt die Länder bei Umsetzung des Glücksspielrechts</p> <p>Wiesbaden. – Der Fachbeirat Glücksspielrecht hat sich in Wiesbaden zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Der Fachbeirat ist Teil des am 1. Januar 2008 in Kraft getretenen Glücksspielstaatsvertrags und hat die Aufgabe, alle Bundesländer bei der Umsetzung des Staatsvertrages zu beraten. Er ist insbesondere dafür zuständig, vor der Einführung neuer Glücksspielangebote deren Auswirkungen auf die Bevölkerung zu untersuchen und zu bewerten. Dies gilt auch vor der Einführung neuer oder der erheblichen Erweiterung bestehender Vertriebswege. Außerdem wird der Beirat Vorschläge zum Spielerschutz- und zur Spielsuchtprävention zu machen. Der Beirat wirkt auch bei der Evaluierung des Glücksspielstaatsvertrages mit, um die Wirksamkeit der Sucht- und Spielerschutzmaßnahmen aus dem Glücksspielstaatsvertrag zu überprüfen. Die Mitglieder des Gremiums decken den Bereich der Prävention, der Sucht und Selbsthilfe wie den Jugendschutz gleichermaßen ab. Sie werden vom Vorsitzenden der Ministerpräsidentenkonferenz für vier Jahre berufen.</p> <p>„Es freut mich, dass die Geschäftsstelle dieses Gremiums hier in Wiesbaden einrichtet ist. Wir können damit noch einmal deutlich unterstreichen, dass wir mit dem Staatsvertrag den Spieler, den Jugend und den Verbraucherschutz in den Vordergrund rücken und die Bekämpfung der Wettsucht vor wirtschaftliche Interessen stellen. Das Monopol sichert uns dabei Möglichkeiten, die in einem freien Markt mit verschiedenen Anbietern niemals möglich wären“, sagte Innenminister Volker Bouffier.</p> <p>Der Fachbeirat besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Jobst Böning, Würzburg (Vorsitzender), Interdisziplinäres Zentrum für Suchtforschung der Universität, Vorsitzender der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V.</li> <li>• Prof. Dr. Michael Adams, Hamburg, Institut Recht der Wirtschaft Arbeitsbereich Zivilrecht</li> <li>• Prof. Dr. Ulrich Haltern, Hannover, Lehrstuhl für deutsches und europäisches Staats- und Verwaltungsrecht</li> <li>• Prof. Dr. Karl F. Mann, Mannheim, Lehrstuhl für Suchtforschung an der Universität Heidelberg, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V.</li> <li>• Dipl.-Psych. Dr. phil. Jörg Petry, Münchwies, Leitender Psychologe der Fachklinik Münchwies</li> <li>• Frau Ilona Füchtenschnieder, Vorsitzende des Fachverbands Glücksspielsucht e.V.</li> <li>• Dr. Raphael Gassmann, stellv. Geschäftsführer der Deutschen Hauptstelle für Suchtgefahren e.V.</li> </ul> <p>Der Fachbeirat beschäftigte sich in seiner ersten Sitzung mit den vorliegenden Sozialkonzepten der Lottogesellschaften, dem Prozedere der Evaluation des Glücksspielstaatsvertrages und der Notwendigkeit einer epidemiologischen Studie zur</p>

Autor	Beitrag
	<p data-bbox="347 143 580 174">Glücksspielsucht.</p> <p data-bbox="347 212 836 244">Ziele des Glücksspielrechts sind jetzt</p> <ol data-bbox="347 282 1485 685" style="list-style-type: none"><li data-bbox="347 282 1485 349">1. das Entstehen von Glücksspielsucht und Wettsucht zu verhindern und die Voraussetzungen für eine wirksame Suchtbekämpfung zu schaffen,</li><li data-bbox="347 383 1485 483">2. das Glücksspielangebot zu begrenzen und den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete und überwachte Bahnen zu lenken, insbesondere ein Ausweichen auf nicht erlaubte Glücksspiele zu verhindern,</li><li data-bbox="347 517 1086 548">3. den Jugend- und den Spielerschutz zu gewährleisten,</li><li data-bbox="347 582 1485 685">4. sicherzustellen, dass Glücksspiele ordnungsgemäß durchgeführt werden, die Spieler vor betrügerischen Machenschaften geschützt und die mit Glücksspielen verbundene Folge- und Begleitkriminalität abgewehrt werden (§ 1 GlüStV).</li></ol> <p data-bbox="347 696 635 712">-----</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: